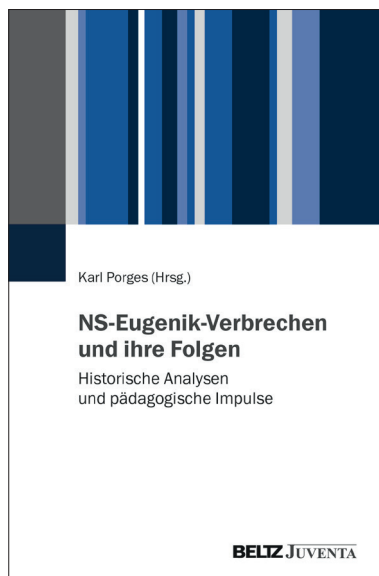




Karl Porges (Hrsg.)

NS-Eugenik-Verbrechen und ihre Folgen

Historische Analysen und
pädagogische Impulse

Reihe: Bildung: Demokratie

2026, 299 Seiten

broschiert, € 38,00

ISBN 978-3-7799-9009-3

Auch als **E-Book** erhältlich

Die Auseinandersetzung mit den NS-Eugenik-Verbrechen ist ein lang vernachlässigter Teil der historisch-politischen Bildung. Sie findet im öffentlichen Gedenken und im Bereich Bildung unzureichend Beachtung. Ziel dieser Publikation ist es, erfolgreiche Projekte vor- und zur Diskussion zu stellen, die sich mit der geschichtlichen Aufarbeitung und einem würdevollen Gedenken an jene vergessene Opfergruppe befassen. Ausgehend von historischen Analysen über den Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen während der NS-Zeit versammelt der Band Beiträge zu (außer)schulischen sowie künstlerischen Arbeiten.

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Historische Analysen – Zum Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigung in der NS-Zeit

Schriften, Gelder, Morde. Reichsleiter Philipp Bouhler und das Protektorat Böhmen und Mähren: Zu Beginn und Ausweitung der NS-„Euthanasie“, 1939–1941

Die Thüringer „Zahlenspiele“ des Dr. med. Karl Astel für den Reichsführer SS Der Mensch als Ballast. Die Heil- und Pflegeanstalt Hochweitzschen im Nationalsozialismus

Die Mittäterschaft der Ofenbauer H. Kori GmbH und J. A. Topf & Söhne beim nationalsozialistischen Massenmord

Aus der Geschichte lernen – Pädagogische Impulse zu den NS-Eugenik-Verbrechen

Ausgewählte Facetten zur Geschichte der Eugenik als Grundlage historisch-politischer Bildung im Unterricht

Desiderate in der Bildungsarbeit: Lernorte zu NS-Eugenikverbrechen Vom „Umgang“ zur Aneignung. Die Bauhaus-Universität Weimar als Erinnerungstopografie im Werden

Inklusive Bildungsarbeit im Projekt „Barrierefrei erinnern – Das Zentrum für Thüringen“ am Beispiel der Ausstellung Wohin bringt Ihr uns? „Euthanasie“ – Verbrechen im Nationalsozialismus

Ins Gespräch kommen – Biografiearbeit und künstlerische Angebote zu den NS-Eugenik-Verbrechen

Das Beispiel Erfurt. Von den Lebenserinnerungen des Gründungsrektors der Medizinischen Akademie Erfurt, Prof. Dr. Egbert Schwarz

(1890–1966), zu neuen Forschungsergebnissen über die Zwangssterilisationen am Städtischen Krankenhaus

Zwangssterilisation und „Euthanasie“ im Erinnern und Erzählen Liddies Lied

Aus den Archiven ins Scheinwerferlicht – ein Erfahrungsbericht

Mit Beiträgen von:

Elisabeth Fabry
Tom Fleischhauer
Stefanie Heiner
Andreas Hejnal
Beate Henkel
Sophie-Marie Hohmann
Uwe Hoßfeld
Victoria Kerl
Christian von Lehesten
Claudia Müller
Jannik Noeske
Lars Polten
Carla Porges
Karl Porges
Jens Schley
Anja Schneider
Annegret Schüle
Peter Egbert Hermann
Schwarz
Michal V. Šimůnek
Johannes Streitberger
Bernd Zöllner

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim